

## **AGRARIUS AG meldet Halbjahresergebnis und passt die Prognose an**

- **Entwicklung im ersten Halbjahr im Plan**
- **Winterweizen und Sonnenblumen aufgrund hoher Preise über den Erwartungen**
- **Deutlich niedrigere Maisernte kann nicht durch Preise kompensiert werden**
- **Gesamtjahresprognose: Umsatz von rund 2,3 Mio. Euro, Ergebnis negativ**

Bad Homburg, 1. Oktober 2012 – Die auf die professionelle Flächenbewirtschaftung in Rumänien spezialisierte AGRARIUS AG (ISIN DE000A0SLN95) ist mit der Entwicklung im ersten Halbjahr 2012 zufrieden: Nach der naturgemäß schwächeren ersten Jahreshälfte hat das Landwirtschaftsunternehmen eine gute Winterweizen- und Sonnenblumenernte eingefahren und von höheren Agrarrohstoffpreisen profitiert.

AGRARIUS hat auf 843 Hektar rund 4.315 Tonnen Winterweizen geerntet. Der Durchschnitt von 5,12 Tonnen je Hektar liegt leicht unter den Erwartungen. Durch höhere Verkaufspreise werden die Weizenerlöse jedoch rund 50.000 Euro über den Planungen liegen. Ebenfalls über Erwartungen verlief die Sonnenblumensaison. Auf 918 Hektar wurden insgesamt 2.259 Tonnen eingefahren. Der Durchschnitt von 2,46 Tonnen je Hektar liegt zwar 0,24 Tonnen unter der Planung, jedoch haben auch hier höhere Verkaufspreise zu einem rund 102.000 Euro höheren Erlös geführt als geplant. Wie in der Landwirtschaft üblich, werden die Umsätze aus dem Verkauf der Agrarprodukte komplett in der zweiten Jahreshälfte generiert. Im ersten Halbjahr werden im Wesentlichen die Kosten für die Verwaltung verbucht. Daher lag das Betriebsergebnis im ersten Halbjahr wie erwartet bei -0,76 Mio. Euro.

Mit dem Verkauf der Ernte wird sich das Ergebnis im zweiten Halbjahr im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2012 deutlich verbessern. Dazu werden auch die Kostensenkungsmaßnahmen beitragen. AGRARIUS hat im vergangenen Jahr alte Maschinen ersetzt und die Betriebsabläufe in den beiden Landwirtschaftsbetrieben optimiert. Darüber hinaus wurde eine neue Software zur Kontrolle der Betriebsabläufe und Maschinen installiert. Daher sollten allein die Betriebskosten im laufenden Jahr gegenüber 2011 um über 400.000 Euro sinken.

Dennoch wird das Ergebnis unter den bisherigen Erwartungen liegen. Der Grund ist die extreme Trockenheit in Süd-Osteuropa. So werden in Rumänien in diesem Jahr durchschnittlich nur rund 2,34 Tonnen statt 4,7 Tonnen Körnermais wie im Vorjahr je Hektar geerntet. Davon ist auch AGRARIUS betroffen, wenngleich die gerade beendete Ernte mit 3,18 Tonnen je Hektar rund 36 Prozent über dem Landesdurchschnitt liegt. Insgesamt wurden auf 1.140 Hektar lediglich 3.624 Tonnen geerntet und damit rund 60 Prozent weniger als erwartet. „Wir sind mit unserem Kostensenkungsprogramm voll im Plan. Umso enttäuschender ist es, dass wir aufgrund der katastrophalen Maisernte unser anvisiertes Ergebnis nicht erreichen werden“, erklärt AGRARIUS-Vorstand Ottmar Lotz. Trotz der höheren Weizen- und Sonnenblumenerlöse rechnet AGRARIUS mit Umsatzeinbußen von rund 0,68 Mio. Euro.

Aufgrund der genannten Entwicklungen erwartet AGRARIUS für das Gesamtjahr 2012 einen Umsatz von rund 2,3 Mio. Euro und ein negatives Ergebnis. Ottmar Lotz: „Trotz dem unerwarteten Rückschlag bei der Maisernte sind wir optimistisch für die Zukunft und werden den eingeschlagenen Weg weiter vorantreiben.“ Aufgrund der extremen Saison in Rumänien erwartet AGRARIUS, dass sich in den kommenden Monaten attraktive Übernahmemöglichkeiten weiterer Landwirtschaftsbetriebe ergeben werden.

**Kontakt**

Ottmar Lotz  
Vorstand  
AGRARIUS AG  
Louisenstrasse 125  
61348 Bad Homburg  
Tel.: +49 (0)6172 27927-0  
Fax: +49 (0)6172 27927-22  
E-Mail: o.lotz@agrarius.de

**Über die AGRARIUS AG**

Kerngeschäft der AGRARIUS AG ist die professionelle Bewirtschaftung gepachteter und eigener Agrarflächen. Der regionale Fokus liegt dabei auf Rumänien. Das Land zählt mit 9,4 Mio. Hektar Ackerland zu den größten Agrarstaaten der Europäischen Union. In Rumänien bewirtschaftet die Gesellschaft derzeit mehr als 3.000 Hektar Ackerland. Rumänien bietet aufgrund niedriger Bodenpreise, guter Bodenqualität sowie kontinuierlich verbesserter Infrastruktur ein hohes Wertsteigerungspotenzial. Das AGRARIUS-Management besteht aus Agrarfachleuten und Unternehmern mit langjähriger Expertise. Seit Juni 2012 ist die AGRARIUS-Aktie im Entry Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Weitere Informationen unter: [www.agrarius.de](http://www.agrarius.de)